

Der Weg der leeren Hand

Karate – ein Sport für Körper und Geist

Die Karateabteilung des TSV Tauberbischofsheim ist noch jung, hat aber im wahrsten Sinne des Wortes „durchschlagenden Erfolg“.

Barbara Homolka

Tauberbischofsheim. Wer in Deutschland seine Sozialisation in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts erfahren hat, wird Karate entweder als schon fast brutale Kampfsportart in Erinnerung haben oder an mit martialischem Geschrei zertrümmerte Ziegelsteine denken. Doch das geht an der Wirklichkeit des Karate vorbei. „Natürlich können wir Bretter zerschlagen und unseren Gegner außer Gefecht setzen“, erklärt Schlatt, Trainer der Karate-Abteilung des TSV Tauberbischofsheim, „doch darum geht es im Karate eigentlich nicht.“

Karate ist ein Kampfsport, dessen Ursprünge bis etwa 500 Jahre n. Chr. zurückreichen. Entwickelt wurde Karate als Kampfkunst zur Selbstverteidigung gegen einen bewaffneten Angreifer.

lich zu verstehen ist (der Karatekämpfer ist waffenlos) im übertragenen Sinne aber auch meint, dass der Karate-ka frei von negativen Gedanken und Gefühlen ist. In Wettkampf und Training wird der hohe ethische Anspruch konkret: Nicht Sieg oder Niederlage ist entscheidend, sondern Entwicklung der eigenen Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung, Konzentration und Selbstdisziplin. Schließlich werden bei Wettkampf und Training die Schläge und Tritte kontrolliert abgestoppt. Respekt und Höflichkeit vor dem Gegner steht an oberster Stelle. Und nicht zuletzt: Karate ist eine Kampfkunst, die Auswirkungen auf die Lebenseinstellung und den Lebensweg des Karate-ka hat.

Das "Ryōzanpaku" – das ist ein Rebellenlager in der japanischen Mythologie – wie die Karateabteilung des TSV Tauberbischofsheim heißt, hat sich ganz dem traditionellen Karate verschrieben. Dieses besinnt sich, im Gegensatz zum rein sportlichen Karate, auf die ursprünglichen Techniken und auch die geistige

Schlatt. Seitdem hat die Abteilung ein stürmisches Wachstum zu verzeichnen, 160 Mitglieder, davon 130 Aktive, hat die Abteilung derzeit, viele davon im Kinder- und Jugendalter. Allein die Minis im Alter von 5 bis 10 Jahren zählen 35 Kinder, die mit Feuereifer bei der Sache sind. Außerdem gibt es Übungsgruppen für Kinder von 10 bis 15 Jahren, Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren und eine Ü-35-Gruppe, die nicht wett-kampf- und prüfungsorientiert trainiert (Trainingszeiten siehe Kasten).

„Das Training bei uns ist sehr hart“, bekennt Cheftrainer Schlatt, der die Abteilung

Unternehmungen der Abteilung, auch zusammen mit den Familien, auf dem Programm. „Es ist mir wichtig, dass alle miteinander freundlich und freundschaftlich verbunden sind“, so Schlatt. So wird nach dem Training schon mal gemeinsam gegrillt, es werden gemeinsame Ausflüge unternommen, oder zusammen Bogen geschossen. Auch die Partnerstadt Vitry will die Abteilung dieses Jahr zusammen besuchen. Zum alljährlichen Altstadtfest hilft die gesamte Abteilung mit. Einen festen Bestandteil im Vereinsleben hat auch die Teilnahme an Trainings anderer Vereine in ganz Europa.



Karate ist ein Sport, den man in jedem Alter ausüben und gemeinsam trainieren kann.



Die jüngsten Karate-ka sind 5 Jahre alt und mit Feuereifer dabei.

gegründet und aufgebaut hat. Denn Verbesserung im Karate erreicht man nur, wenn man ständig und konstant trainiert und hart an sich arbeitet. Dafür können aber auch alle Übenden unterschiedlichen Leistungsstandes miteinander trainieren, nebeneinander und jeder nach seinen momentanen Fähigkeiten. Und auch in jedem Alter. Derzeit sind die jüngsten Mitglieder 5, das älteste Mitglied ist 55 Jahre alt, und es spricht nichts dagegen, Karateübungen auch noch im hohen Alter durchzuführen.

Als Ausgleich zum harten Training stehen gemeinsame

Natürlich kommen auch Wettkampf und Gürtelprüfungen nicht zu kurz, auch wenn sie beim „Ryōzanpaku“ und im Tochter-Dōjō „Tatsu no Miya“ (Drachenhaus) eine eher untergeordnete Rolle spielen. Immerhin: Aus der Kindergruppe sind ein zweifa-

cher deutscher Meister und letzte Woche erst ein deutscher Meister hervor gegangen. „Das ist für mich der schönste Erfolg, wenn ich meine Fähigkeiten an die Kinder weitergeben kann“, so Trainer Schlatt, der zusammen mit 5 weiteren Lehrern für den Unterricht verantwortlich ist.

Da ist es nur folgerichtig, dass die Karate-Abteilung 2008 die Deutschen Kinder- und Jugendmeisterschaften ausgerichtet hat. Das nächste Großevent steht vom 8 bis 10. Oktober an, wenn es in der neuen Turnhalle am Wörth „Japan meets Germany“ heißt. Drei japanische Karate-

Sensei (Lehrer) mit hohem Renommee – Anki Takahashi, Ikuo Goukon und Shinkichi Tsujita – werden an die 400 Teilnehmer aus ganz Europa unterweisen.

Wer jetzt reinschnuppern möchte: Die Karateabteilung veranstaltet immer wieder Anfängerkurse. Unverbindliches Testen ist aber auch jederzeit in einer der Trainingsgruppen möglich.

Info

Infos gibt es im Internet unter: www.ryozanpaku.de
www.karate-tbb.de
www.karate-main-tauber-kreis.de
oder bei Schlatt ☎ 09341/897635



Gemeinsame Unternehmungen – wie hier das Bogenschießen – gehören fest zum Programm der Karateabteilung.

Diese Kampfkunst galt auch als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung. Übersetzt bedeutet Karate-Dō soviel wie der „Weg der leeren Hand“, was zum einen wört-

Schulung des japanischen Karate.

Die Karate-Abteilung wurde 2001 gegründet. „Wir wurden vom TSV mit offenen Armen empfangen“, so

Trainingszeiten

Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren

Montag	19.30 Uhr bis 21 Uhr	Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim
Mittwoch	19.30 Uhr bis 21 Uhr	Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim
Donnerstag	20 Uhr bis 21 Uhr	Tauberblick 23, Distelhausen
Freitag	20 Uhr bis 21 Uhr	Tauberblick 23, Distelhausen

Ü35 ab 35 Jahre

Dienstag	20 Uhr bis 21.30 Uhr	Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim
----------	----------------------	---

Kinder 10 bis 15 Jahre

Montag	18 Uhr bis 19 Uhr	Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim
Dienstag	17 Uhr bis 18 Uhr	Grundschule Distelhausen
Mittwoch	18 Uhr bis 19 Uhr	Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim

Kinder 5 bis 10 Jahre

Dienstag	16 bis 17 Uhr	Grundschule Distelhausen
Donnerstag	15 bis 16 Uhr	Grundschule Distelhausen

Early Birds ab 15 Jahre

Dienstag	6 Uhr bis 7 Uhr	Tauberblick 23, Distelhausen
----------	-----------------	------------------------------



Nach dem Sport ist Körperpflege in Ganzglasduschen von SGT GmbH die schönste Belohnung!

www.sgt-glas.de
Partner der: [wohnstimm.de](http://www.wohnstimm.de)

Wer keine Anzeigen liest, verpasst wichtige Informationen.

Ein großes Frisches aus einem kleinen Dorf!



ZEITUNG Erfolg durch Werbung

Die Serie:

Sie möchten Ihren Verein vorstellen?

Mein VEREIN



Rufen Sie an!
Telefon 07931/59646



Karate ist die Verbindung von Kampf und Kunst – und dient nicht nur der Selbstverteidigung, sondern auch zur Selbsterfahrung.
Fotos: Ryōzanpaku